

An die
Landrätin des Kreises Kleve
Frau Silke Gorißen

Im Hause

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM KREISTAG DES KREISES KLEVE**

Fraktionsbüro

Kreishaus, Nassauer Allee 15
Zimmer E158
47533 Kleve
Tel.: (02821) 12550
info@gruene-im-kreistag-kleve.de

Kleve, 1. September 2021

Ergänzungsantrag zum Antrag ÖPNV-Offensive für den Kreis Kleve

Sehr geehrte Frau Landrätin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag dem Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung am 16.09.2021 und dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 30.09.2021 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, unter der Zielsetzung einer Verdopplung des ÖPNV-Angebotes bis 2030 mit jeder Kommune des Kreises ein Gespräch zur kurz- und mittelfristig umsetzbaren Angebotsverbesserungen zu führen. Neben den Wünschen der Kommunen, den im Nahverkehrsplan definierten Prüffeldern und den im ursprünglichen Antrag genannten Zielsetzungen sollen auch die folgenden Wünsche des Kreistages Grundlage der Gespräche sein:

1. Expressbuslinien VRR (Kleve - Wesel, Goch - Wesel und Kleve - Rees)

Der Kreistag begrüßt die Anstrengungen und den Austausch der Landrätin mit ihrem Kollegen in Wesel in der Sache und bekennt sich nochmals zu einer vollumfänglichen Umsetzung der drei Linien zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

2. NEUE Linie: Geldern - Straelen - Venlo

Zusätzlich zur bestehenden Busverbindung Geldern - Straelen - Wachtendonk - Kempen soll durch diese Verbindung nicht nur zwischen Straelen und Geldern ein Halbstundentakt entstehen, sondern auch eine Anbindung an Venlo und das niederländische Bahnnetz geschaffen werden. Eine Anerkennung der OV-Chipkaart und eine Förderung durch europäische Mittel ist anzustreben.

3. NEUE LINIE: Hochschul-Express

Es bedarf einer umstiegsfreien und schnellen Verbindung der beiden Hochschulstandorte. Dabei sind Halte an den Hochschulen und den Bahnhöfen in Kleve wie Kamp-Lintfort fest vorzusehen. Um das Fahrgastpotential einer solchen Verbindung weiter zu steigern, sind Halte am Berufskolleg Kleve, den Bahnhöfen Goch sowie Rheinberg und am Amazon-Standort in Rheinberg zu prüfen.

4. SB58: Nijmegen - Kranenburg - Kleve - Emmerich

Angesichts der besonderen rechtlichen Stellung der Linie SB58 hat der Kreistag hier wenig direkte Einflussmöglichkeiten. Wir bitten daher die NIAG darum, auf der gesamten Strecke einen durchgehenden 30 Minuten-Takt unter der Woche und an Samstagen anzubieten. Am Sonntag ist ein durchgehender Stundentakt erstrebenswert. Außerdem soll geprüft werden, ob in Emmerich die wechselnde Linienführung – z.B. zugunsten einer Durchbindung nach 's- Heerenberg oder Doetinchem – aufgegeben werden kann.

Die oben genannten Verbindungen und gewünschten Verbesserungen sind im besonderen Interesse des Kreises und haben einen dringenden Handlungsbedarf. Sie sollen daher mit besonderer Priorität vorangetrieben werden. Im Haushalt 2021 stehen im Produkt 54293600 *Aufwendungen Weiterentwicklung ÖPNV* geeignete Mittel in Höhe von 200.000 Euro für ggf. nötige Gutachten und Untersuchungen zur Verfügung.

Begründung:

Die grundsätzlichen Argumente für eine ÖPNV-Offensive wurden bereits in der Begründung des Antrags vom 31.03.2021 sowie in der Stellungnahme der Verwaltung vom 09.06.2021 dargelegt.

Dieser Antrag konkretisiert das weitere Vorgehen durch eine vom Kreistag zu beschließende Priorisierung besonders wichtiger Verbindungen, um bei diesen besonders schnell zur Umsetzung zu kommen. Auch bietet sich dem Kreistag so die Möglichkeit, sich in den anstehenden Gesprächen mit den Kommunen zu positionieren und Linien im besonderen Interesse der Kreises hervorzuheben.

Die Liste ist nicht als abschließende und umfassende Aufstellung aller angestrebten Änderungen, sondern nur als eine Hervorhebung und Ergänzung zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Mayer

Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Kleve